

Thema: „Lauffeuer des Wohlwollens.“

Ich grüße.

Ich grüße das Herz, jedes Herz, alle Herzen zusammen. *Jedes Herz ist willkommen, jedes Herz ist willkommen.* Es bedeutet, dass von unserer Ebene aus niemand ausgeschlossen wird, sondern alle (in) der Tiefe seines Seins beachtet, geliebt, geehrt werden. Und dass alle bei uns willkommen sind und von uns allen die gleiche Aufmerksamkeit bekommen. Es gibt keinen Unterschied für uns. Es gibt keinen Unterschied der Kultur, der Rasse, der Bildung, es gibt nur eins: eine Quelle, die sich vervielfältigt hat in viele, viele Herzen. *So sehen wir eure Schöpfung* - und ganz besonders eure menschliche Schöpfung -, aber die gesamte Schöpfung ist ja die Verlängerung des Einen, und ihr seid die besonderen Herzen, die in der Lage sind, die Schöpfung zu achten, die Schöpfung in der gleichen Art und Weise zu begrüßen, zu beachten wie wir, wie wir es tun.

Andere Geschöpfe auf Erden tun es oft, aber aus Unwissen, Einfachheit, Unwissenheit; und dennoch sind sie oft näher an ihrem Herzen als die Menschen. Der Mensch hat aber die Fähigkeit, ganz bewusst in seinem Herzen zu sein, aus dem Herzen zu leben. *Er besitzt die Herzbewusstheit*, während die anderen Geschöpfe sehr aus dem Herzen handeln oder sind, aber dessen sich nicht bewusst sind und es nicht können. Dieses Willkommenheißen aus dem Herzen ist so einfach und dennoch so tiefgreifend und für die kleine Person, die voller Wertungen und Vorurteile ist, eine besondere Herausforderung. Diese Kraft, aus dem Herzen wirklich andere willkommen zu heißen, entsteht aus Wohlwollen. Das Wohlwollen ist der Beginn dieser Bedingungslosigkeit im Herzen, die eine besondere Schwingung frei gibt: die Schwingung der Liebe. Und diese Haltung des Wohlwollens, verbindet Herz und Geist, Verbindet die kleine Person in ihrem Willen mit ihrem Herzen; wenn sie das Wohl will, ist sie im Wohlwollen. Dazu gehört die Transformation der Emotionen, dazu gehört die Öffnung des Geistes und selbstverständlich die Öffnung des Herzen, alles gehört dazu, um dieses Wohlwollen zutiefst leben zu können.

Ich lade euch ein, zu spüren in die Schwingung des Wortes Wohlwollen. – Wohlwollen besitzt eine tiefe, warme Schwingung. Es ist wirklich eine besondere Schwingung die ja verbindet Plexus, Herz und Stirn. Der Wille ist für das Herz, und der Geist erkennt die Absicht beider. Und dieses Wohlwollen beginnt mit den unteren Ebenen des Menschen, der ja *bewusst* sein will. Und er öffnet mit den unteren Energiezentren sein Wesen. Vereint, verbindet mehrere Ebenen in sich, (um) in eine besondere Schwingung des Wohlwollens zu kommen, des Willkommenheißens. Und so beginnt Urteilsfreiheit. So beginnt Wertungslosigkeit, Neutralität über das Herz und über das Mental. Das Herz schwingt in das Mental und das Mental ist bereit, dem Herzen zu folgen; und der Geist überwacht das Ganze und lässt seinen Segen und seine besondere Schwingung herein.

Wohlwollen – führt zur Urteilsfreiheit und zu Bedingungslosigkeit.

.....

Meister Kuthumi